

Späte Tore bringen Überraschung gegen Titelanwärter

2014-04-14 16:18

Ohne Meisterschaftsniederlage ging unsere Mannschaft in das Spiel gegen den hoch favorisierten Titelaspiranten aus Wattens. Zugleich galt es die Cuppleite des vergangenen Mittwochs gegen den FC Dornbirn wegzustecken und sich auf die schwierige Aufgabe gegen die Tiroler Spitzenmannschaft zu konzentrieren.

Wattens legte auch gleich in den ersten Minuten mit einem hohen Tempo los und übernahm von Beginn an das Kommando im gut besuchten Rheinaustadion. Bereits nach neun Minuten musste dann Torhüter Matthias Nagel den Ball das erste Mal aus den eigenen Maschen fischen. Sascha Wörgetter verwertete einen Lochpass zur 0:1 Führung seiner Mannschaft eiskalt. Im Anschluss entwickelte sich das erwartete Spiel – Wattens mit klarer Überlegenheit im Ballbesitz versuchte dadurch Ball und Gegner laufen zu lassen. Dies gelang der Truppe von Trainer Thomas Silberberger auch über weite Strecken sehr gut, dennoch blieben weitere zwingende Chancen eher Mangelware und unsere Höchster passten sich immer besser dem hohen Tempo des Gegners an.

Nach Seitenwechsel nahm die aufsteigende Tendenz von Karahasanovic & CO. seinen Lauf und die Wattner schienen sich mit der nur knappen Führung zufrieden zu geben. Immer mehr Pässe kamen nun an den Mann und man spürte regelrecht den Willen der Höchster Mannschaft zum doch verdienten Ausgleichstreffer. Wattens blieb harmlos und so machte sich in der 83. Minute das harte Ackern bezahlt. Nach einem geschickt herausgeholt Foulspiel an der Strafraumgrenze, trat der gefoulte Samir Karahasanovic selbst zum fälligen Freistoß an. Mit viel Gefühl zirkelte unser Kunstschütze den Ball zum 1:1 Ausgleich über die Mauer und ließ somit den Wattner Hintermann nur mehr schlecht aussehen. Wie beflügelt von diesem Treffer, roch die gesamte Mannschaft die Sensation in der Luft liegen. Kurz vor Schluss kam dann für Fabian Koch mit Mathias Mayer ein weiterer Stürmer für die letzten paar Minuten ins Spiel. Und wie schon so oft in dieser Saison war es unser „Mäthy“, der zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort stand. Ein erneut ruhender Ball, getreten von Regisseur Samir Karahasanovic, gelangte nach einem toll parierten Kopfball von Johannes Ruepp direkt vor der Füße von Joker Mayer, der „kam, sah und siegte“.

Mit diesem Sieg klettert unsere Mannschaft zum ersten Mal seit Beginn der Hinrunde wieder auf einen einstelligen Tabellenplatz, womit auch die siegreichen Verfolger auf Distanz gehalten werden konnten.

[blum FC Höchst – WSG Wattens 2:1 \(0:1\) | Spielbericht](#)

